

Planungssoftware für die Praxis

	bre dent	ClaroNav	Dental Wings
Produktname	coDiagnostiX™	Navident	coDiagnostiX®
Hersteller	Dental Wings GmbH	ClaroNav Inc.	Dental Wings GmbH
Vertrieb	bre dent & bre dent medical	Direktvertrieb	Dtl.: Dental Wings, Straumann, bre dent
Funktionsweise	Bohrschablone kann direkt in der Software konstruiert und der Datensatz zur Fertigung exportiert werden, eine Scanschablone ist nicht zwingend erforderlich	dynamisches Feedback in Echtzeit, computergestützte Führung für präzises Implantieren	CT/DVT-basierte Planung; Umsetzung mittels schablonengeführter Chirurgie, ohne Scanschablone
Anwendungsbereich(e)	3D-Implantat-, Abutment- u. Bohrhülseplanung, proth. Planung, geführte Chirurgie; teilbezahnte u. zahnl. Patienten, Bohrschablonen können zahn-, knochen- u. schleimhautgetrag. o. in Kombi. davon erstellt werden; Design v. Provisorien f. Sofortvers. u. Gingivaformern durch Export-/Importmgk. in div. CAD-Software; Übertrag. d. Implantatrotation	3D-Diagnostik und prothetische Implantatplanung, dynamisches Echtzeit-Feedback für präzises Implantieren in teilweise und vollständig zahnlosen Fällen	3D-Implantatplanung, geführte Chirurgie; prothetische Planung; teilbezahnte u. zahnlose Patienten, Bohrschablonen zahn-, knochen- u. schleimhautgetragen o. Kombination davon; Design v. prächirurgischem Provisorium f. Sofortversorgung u. Gingivaformer-Design (über CAD/CAM-Anbindung); Übertragung der Implantatrotation, virtuelle Augmentierung
Technische Voraussetzungen	PC/Mac mit Windows-VM, mind. 8 GB RAM, 5 GB freier Festplattenspeicher für Installation (plus zusätzlich jeweils 10 GB freier Speicherplatz für Cache-Dateien, Datensätze etc.)	Navident wird mit MacBook- und Navident-Software geliefert	PC/Mac mit Windows-VM, mind. 8 GB RAM, Festplatte mind. 128 GB, 5 GB freier Festplattensp. f. Installation (plus zstzl. 10 GB freier Speicher f. Cache-Dateien, Datensätze etc.)
Datengrundlage/Datenformat	CT/DVT im DICOM-Standard sowie Oberflächenscan (z. B. STL- und PLY-Format)	DICOM/STL-Format	CT/DVT im DICOM-Standard sowie Oberflächenscan (z. B. STL-Format)
Messgenauigkeit/Messabweichung	abhängig von CT/DVT-Daten und Oberflächenscan sowie Genauigkeit des Matchings	abhängig vom DVT/CT-Gerät, Genauigkeit auf 0,5 mm an der Bohrspitze	abhängig von CT/DVT-Daten und Oberflächenscan sowie Genauigkeit des Matchings
Volumendarstellung	ja	ja	ja
Freie Segment-/Schnittauswahl	ja	ja	ja
Nachbearbeitung des Rohdatensatzes	ja, Segmentierung und Graustufeneinstellung	ja	ja
Erstellg. v. Stereolithografiemodellen	ja	nein	ja
Druckoptionen	ja	ja	ja
Artefaktausblendung	ja mit Segmentierungsmodul	ja	ja
Orientierung im Raum	2D- und 3D-Darstellung, Ausrichtung nach Implantatachse, virtuelles OPG	2D- und 3D-Darstellung, Ausrichtung nach Implantatachse, virtuelles OPG	2D- und 3D-Darstellung, virtuelles OPG, Ausrichtung an Implantatachse
Führung eines Winkelstücks	schablonengeführt mit Hülse und Tiefenstopp	schablonengeführt	schablonengeführt
Physikalische/optische Treffkontrolle	optische und physikalische Kontrollmöglichkeiten	ja, visuelle Führung durch Echtzeit-Feedback und optional mit akustischem Signal	ja, Bohrung und Implantatinsertion mit Tiefenstopp
Akustische Fehlerüberwachung	nicht notwendig, optische Fehlerkontrolle	ja	nicht notwendig
Implantatsysteme in der Toolbox?	alle Implantat- u. Hülsensysteme; Implantat- u. Abutmentdesigner; Hülsensystemdesigner m. STL-Importfkt.; Import/Export generischer Hülsen; Abutment-/Scanbodydatenbank	mit jedem Implantatsystem kompatibel	alle Implantat- und Hülsensysteme; Implantat-/Hülsensystemdesigner mit STL-Importfunktion; Import/Export selbst designter Hülsen; Abutment-/Scanbodydatenbank
Durch Operateur selbst bedienbar?	ja	ja	ja
Art des Datenversands/der Netzwerkkommunikation	online über Server, USB-Stick oder CD; Echtzeit-Datenaustausch mit DWOS und CARES	online, USB-Stick, DVD	über Server oder per USB-Stick; Echtzeit-Datenaustausch mit DWOS und CARES
Programm-/Systemvorteile	offenes Softwaresystem f. alle gängigen Implantatsysteme; intuitiver u. interaktiver Workflow unterstützt bei Planung; Echtzeitschnittstelle zu DWOS/CARES CAD-Software; für OK u. UK nur ein CT/DVT-Scan notw.; Scanschablone nicht zwingend erforderl.; Schablonenherstellung im lokalen Dentallabor o. Referenzlabor; Planungsexport m. virt. Modell, Implantatanalogen u. Scanbodies mögl.	schnelle und einfach zu bedienende Software in Deutsch, klinische Flexibilität, reduzierte Fehlerrate durch erhöhte Informationsdisponibilität	offenes Softwaresystem anwendbar f. alle Implantatsys.; intuitiver u. interaktiver Workflow unterstützt bei d. Planung; Echtzeitschnittstelle zu DWOS/CARES CAD-Software ü. Synergy; f. OK u. UK nur ein CT/DVT-Scan notw.; Scanschablone nicht erforderl.; Schablonenherstellung lokal o. im Referenzlabor; Planungsexport m. virt. Modell, Implantatanalogen u. Scanbodies mögl.; Einsteigerversionen EASY und EASY CHAIRSIDE verfügbar
Preis zzgl. MwSt.	ab 2.500 €	25.000–30.000 €	funktionsabhängig ab 800 €

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: April 2019

Planungssoftware für die Praxis

	Dentsply Sirona	Dentsply Sirona	Dentsply Sirona
Produktname	SIMPLANT®	mySimplant® Planungsservice	Galileos Implant
Hersteller	Dentsply Implants Manufacturing GmbH	Dentsply Implants Manufacturing GmbH	SICAT GmbH & Co. KG
Vertrieb	DENTSPLY IH GmbH	DENTSPLY IH GmbH	Dentalfachhandel
Funktionsweise	computergestützte dreidimensionale Implantatplanung und schablonengeführte Implantation	Planungsservice für die computergestützte dreidimensionale Implantatplanung und schablonengeführte Implantation	computergestützte 3D-Implantatplanung und schablonengeführte Implantation
Anwendungsbereich(e)	3D-Diagnostik, Behandlungsplanung, schablonengeführte Implantation von Ankylos, Astra Tech Implant System und Xive und allen gängigen Implantatsystemen, Sofortversorgungskonzept, Planung von provisorischen Versorgungsen	3D-Diagnostik, Behandlungsplanung, schablonengeführte Implantation von Ankylos, Astra Tech Implant System und Xive und allen gängigen Implantatsystemen	3D-Diagnostik und Befundungstool, prothetikbasierte Behandlungsplanung und schablonengeführte Implantation, CAD/CAM-Integration
Technische Voraussetzungen	mind. Intel Core 2 Duo/AMD Athlon II, 2,0GHz, 2 GB RAM, Vista/7/8/8.1/Mac (Boot Camp) 2 GB fr. Speicher, Explorer 8.0, Internetverbindung	mind. Intel Core 2 Duo/AMD Athlon II, 2,0GHz, 2 GB RAM, 2 GB fr. Speicher, Explorer 8.0, Windows 7/32Bit SP1, Windows 8.1, Mac OS X 10.10, Internetverbindung	Windows Betriebssystem mit 2 GB RAM, 128 MB Grafikkarte, CD/DVD-Brenner
Datengrundlage/Datenformat	CT- oder DVT-Daten; Format: DICOM	CT- oder DVT-Daten; Format: DICOM	CT/DVT-Bilddaten im DICOM-Standard
Messgenauigkeit/Messabweichung	abhängig vom DVT/CT-Gerät	abhängig vom DVT/CT-Gerät	abhängig vom jeweiligen CT/DVT-System
Volumendarstellung	ja	3D-Knochen- und Schablonenmodell	ja
Freie Segment-/Schnittauswahl	ja	durch Planungsservice	ja
Nachbearbeitung des Rohdatensatzes	ja	durch Planungsservice	ja
Erstllg. v. Stereolithografiemodellen	ja, optional	k. A.	nicht notwendig
Druckoptionen	ja	k. A.	ja
Artefaktausblendung	ja	nicht notwendig	in Sidexis
Orientierung im Raum	2D- und 3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung, Sonstiges
Führung eines Winkelstücks	schablonengeführt	schablonengeführt	schablonengeführt
Physikalische/optische Treffkontrolle	ja, Implantatinsertion und Bohrer mit kontrolliertem Tiefenanschlag	ja, Implantatinsertion und Bohrer mit kontrolliertem Tiefenanschlag	ja
Akustische Fehlerüberwachung	ja, Plausibilitätsprüfung durch Planungsservice	ja, Plausibilitätsprüfung durch Planungsservice	nicht notwendig
Implantatsysteme in der Toolbox?	alle gängigen Implantatsysteme; individuelle Implantate können erstellt werden	alle gängigen Implantatsysteme; individuelle Implantate können erstellt werden	Implantatdatenbank aller gängigen Hersteller sowie individuell erstellbare Implantate und Abutments
Durch Operateur selbst bedienbar?	ja	Korrektur des Planungsvorschlags im Editor	ja
Art des Datenversands/der Netzwerkkommunikation	E-Mail, Post, FTP, online via www.orderdigitalsolutions.com	online via www.orderdigitalsolutions.com	online, FTP, CD, Post etc.
Programm-/Systemvorteile	komplette digitale Workflows bis hin zur Prothetik; nahezu alle Implantatsysteme; zahn-, schleimhaut- u. knochengetr. Bohrschablonen; dir. dig. Transfer zur Bohrschablone; offene/geschlossene Schablonenhülsen auswählbar; Import v. Gipsmodellen; Scanprothese nicht zwingend erforderlich; manuelle Bearbeitung d. Bohrschablone n. nötig; mehrere Scanprotokolle; verschiedene Zusatzmodule	nahezu alle Implantatsysteme; zahn-, schleimhaut- und knochengetr. Bohr-schablonen; direkter digitaler Transfer zur Bohrschablone; offene/geschlossene Schablonenhülsen auswählbar; Import von Gipsmodellen; manuelle Bearbeitung der Bohrschablone nicht nötig; mehrere Scanprotokolle	offenes System mit allen gängigen Implantatherstellern; direkter DICOM-Import ohne Konvertierung/Bearbeitung des Datensatzes; Genauigkeit der Bohrschablone dokumentiert und garantiert mit unter 0,5 mm am apikalen Ende des Implantats; ermöglicht Fusion von CAD/CAM-Daten mit 3D-Röntgendaten
Preis zzgl. MwSt.	auf Anfrage und Version	f. Planungsservice u. Schablone, auf Anfrage	auf Anfrage

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: April 2019

Dentsply Sirona	KaVo	Nobel Biocare	PraxisSoft
SICAT ENDO	In2Guide – Total Implant System	DTX Studio Implant	CTV
SICAT GmbH & Co. KG	KaVo für Cybermed	Nobel Biocare	PraxisSoft Dr. D. Schaefer e.K.
Dentalfachhandel	Dentalfachhandel	Direktvertrieb	Direktvertrieb
DVT-basiertes Planungsmodul von Endo-Behandlungen mit Möglichkeit der Bestellung von ACCESS GUIDES zum geführten Auffinden von Wurzelkanaleingängen	Implantatplanung, Schablonenherstellung basierend auf Patienten-CT/DVT und Modell-DVT/STL-Daten, Schablonen mit Titanhülsen und Tiefenkontrolle	CT/DVT-basierte Diagnose, Planung und geführte Chirurgie	computergestützte 3D-Diagnostik und Implantationsplanung sowie schablonengeführte Implantation
3D-Diagnostik, Behandlungsplanung und schablonengeführte Endodontologie	Implantologie in Ober- und Unterkiefer bei teilbezahnten und zahnlosen Patienten	Diagnostik, Anwendungsplanung, Guided Surgery	zahnärztliche Diagnostik, Dokumentation, virtuelle Behandlungsplanung, schablonengeführte dentale Implantologie, virtuelle Aufstellung, präprothetische und präimplantologische Vorfertigung, individuelle Knochenblock-Modellierung
Dentsply Sirona DVT, z. B. Orthophos SL 3D; Sidexis 4 V4.2 oder höher	DVT-Gerät, Möglichkeit zur Erstellung von Gipsmodellen	PC, ab Windows 7, mind. 8 GB RAM Mac, ab OS X 10.9 (Mavericks)	alle Windows-Betriebssysteme, Grafikkarte mit OpenGL-Unterstützung, für Diagnostik wird RøV-konformer Monitor empfohlen
DVT-Bilddaten im DICOM-Standard; Oberflächendaten; intraorale Röntgenaufnahmen Xios XG Supreme	DICOM 3D-Daten mit $\leq 300 \mu\text{m}$ Auflösung	DICOM-Standard, CT, DVT, Oberflächendaten (STL, PLY)	CT/DVT-Daten (DICOM/JPG/BMP) Oberflächendaten (STL/PLY/OBJ)
abhängig vom jeweiligen DVT-System	abhängig von mehreren Faktoren	abhängig vom DVT/CT-Gerät	ausschließlich abhängig von der Genauigkeit der Röntgenaufnahmen
ja	ja	3D-Knochen/Röntgenschablone/STL-Daten	Röntgen- und STL-Daten 3D (HD)
ja	ja	ja	ja
ja	nicht notwendig	möglich	ja, Optimierung durch analogen Bildprozessor
nicht notwendig	ja (Dienstleist./OnDemand3D App Software)	möglich	ja
ja	ja	ja	ja
ja	ist Funktion des DVT-Gerätes	ja	ja
ja	frei	2D- und 3D-Darstellung, Sonstiges	2D- und 3D-Darstellung, OPG, Fernröntgen
schablonengeführt	schablonengeführt	schablonengeführt	schablonengeführt
ja	Bohrerführung in Titanhülsen mit Tiefenanschlag	ja	stereolithografisch, 3D-Druck (FFF), Schablonen-Rematching, röntgenologisches Post-OP-Matching
nicht notwendig	nicht notwendig	nicht notwendig	nicht notwendig
nicht zutreffend – Endo-Software	mehr als 300 Implantatsysteme	Implantatsysteme von Nobel Biocare und anderer gängiger Hersteller	ja, systemoffener individueller Implantatdesigner
ja	ja	ja	ja
online, FTP, CD, Post etc.	direkt über das Internet	USB-Stick, E-Mail, Internet, Kommunikations-Tools (NobelConnect), Communicator App f. iPad, Praxis-Server	USB-Stick, E-Mail, internes Netzwerk, Internet, CD-ROM, DVD
Markieren der Wurzelkanäle in 3D für ein besseres Verständnis der Kanal Anatomie; 360°-Rotation um den Wurzelkanal für sichere Markierung; 2D-/3D-Integration: Überlagerung v. intraoralen Sensoraufnahmen m. DVT für hochauflösende Details und 3D-Tiefeninformation; autom. Längenmessungen; voll integriert in Sidexis 4; Möglichkeit der Bestellung von ACCESS GUIDES für geführten Zugang zu Wurzelkanaleingängen	integriert in die OnDemand3D Diagnostiksoftware; einfacher, geführter Workflow; Telefon- und Remotesupport durch Fachkräfte in Deutschland; Tiefenkontrolle; individuelle Schablonenanpassungen möglich	digitale und prothetikorientierte Behandlungsplanung und schablonengeführte Chirurgie für alle Indikationen, vordefinierte Arbeitsbereiche, Bestandteil der DTX Implant Studio Software, die durch DTX Studio Go eine Zusammenarbeit aller Behandlungspartner ermöglicht	Bildqualität entspricht Diagnostikstandard, aussagefähige OPG- und Fernröntgenbilder, Planung auch mit Teilvolumen, prothetisch-implantologische Schnittstellen für dentale CAD-Programme, Implantatdesigner, Knochenblockdesigner, integriertes QM, CE-zertifiziert, MPG- und RøV-konform
auf Anfrage	Softwaremodul 1.500 € als Ergänzung zu einer bestehenden OnDemand3D Software, 4.400 € als eigenständige Lösung	auf Anfrage	Vollversion ab 2.000 €

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: April 2019

Planungssoftware für die Praxis

	Schütz Dental	TRINON	Zimmer Biomet
Produktname	IMPLA 3D	RGIT Revers Guide Implant Technique	Navigator® System
Hersteller	Schütz Dental GmbH	TRINON Titanium GmbH	Zimmer Biomet, USA
Vertrieb	Schütz Dental GmbH	TRINON Titanium GmbH	Zimmer Biomet, D-A-CH
Funktionsweise	auf Basis von CT/DVT-Daten computerunterstützte Implantatplanung zur Herstellung einer Bohrschablone mit Bohrhülsen	schablonengeführte Implantation mithilfe eines Stereolithografiemodells	CT/DVT-Daten, externe Planungssoftware benötigt, Instrumentierung zur navigierten Chirurgie mit Tiefenkontrolle und prächirurgischem Provisorium
Anwendungsbereich(e)	Diagnostik, Implantat- und Bohrhülsenplanung	alle Indikationen der Implantologie und MKG-Chirurgie, schablonengeführte Implantologie	alle Indikationen der Implantologie und MKG; Präparation und Insertion von Implantaten mit 3D-Kontrolle inkl. Tiefenanschlag und Übertragung des Innen-Sechskants; Herstellung eines prächirurgischen Provisoriums zur Sofortversorgung der Implantate
Technische Voraussetzungen	PC/Laptop; Betriebssystem Windows XP Windows Vista, Windows 7; Intel Centrino DUO/2 GB RAM/nVidia Graphic Card class 7000 to 9000	Adobe Reader 9 (3D-PDF-Technologie)	kompatible Planungssoftware: SimPlant® (Materialise GmbH), SICAT Implant (SICAT GmbH), Implant Logic Systems Inc., iDent Technology AG, 3Shape® Software, ImplantStudio®
Datengrundlage/Datenformat	CT/DVT-Daten; Format: DICOM	CT/DVT-Daten; Format: DICOM	DICOM-Schnittstelle über Netzwerk oder CDR
Messgenauigkeit/Messabweichung	abhängig vom CT/DVT	abhängig vom DVT/CT-Gerät	abhängig von CT/DVT und Planungssoftware
Volumendarstellung	ja	ja	ja, je nach Software
Freie Segment-/Schnittauswahl	ja	ja	ja, je nach Software
Nachbearbeitung des Rohdatensatzes	ja; Volumenrotation und Anpassung in Ebene und Winkel möglich	ja	abhängig von Software
Erstellg. v. Stereolithografiemodellen	ja, optional	ja	ja, optional
Druckoptionen	ja	ja	ja
Artefaktausblendung	ja, über Volumenhistogramm (partiell)	ja	je nach Software
Orientierung im Raum	2D- und 3D-Darstellung	3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung
Führung eines Winkelstücks	schablonengeführt	schablonengeführt	manuell über Schablone mit Tiefenanschlag
Physikalische/optische Treffkontrolle	physikalische Kontrollmöglichkeit	ja	ja, je nach Software; physikalische Tiefenkontrolle über Schablone und Instrumente
Akustische Fehlerüberwachung	nicht notwendig	nicht notwendig	ja, je nach Software
Implantatsysteme in der Toolbox?	Implantatbibliothek zur Planung aller gängigen Systeme vorhanden	systemunabhängig	alle Zimmer Biomet Systeme, je nach Software bis zu 8.000 verschiedene Fremdtypen
Durch Operateur selbst bedienbar?	ja	ja	ja
Art des Datenversands/ der Netzwerkkommunikation	online über Server, USB-Stick oder CD	FTP, CD, USB-Stick	DICOM/Online-Bestellung/E-Mail/FTP/ Datenträger
Programm-/Systemvorteile	keine Lizenz- oder Fallgebühren; offenes System für alle Implantat- und Hülsensysteme; schnelle Umsetzung der Schablonen im Labor; freier Export von STL-Daten für CAD/CAM-Fertigung und in 3D-Druckverfahren; zahn-, schleimhaut- und knochengetragene Bohrschablonen	Das Revers Guide-Verfahren erlaubt chirurgische Führung ohne die Verwendung einer Software. Die Bohrschablone wird vom Behandler manuell hergestellt.	Instrumentierung zur navigierten Insertion von Implantaten mit offener Schnittstelle zu verschiedenen Softwaresystemen; Herstellung eines prächirurgischen Provisoriums zur Sofortversorgung der Implantate; variable Prolongierung
Preis zzgl. MwSt.	auf Anfrage	ab 256,50€ für 1 Implantat; 522€ für 6 Implantate	auf Anfrage, versionsabhängig

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: April 2019